

Computer Setup

Benutzerhandbuch

© Copyright 2006 Hewlett-Packard
Development Company, L.P.

Microsoft und Windows sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation. Bluetooth ist eine Marke ihres Inhabers und wird von Hewlett-Packard Company in Lizenz verwendet. Intel ist eine Marke oder eingetragene Marke der Intel Corporation oder ihrer Tochterunternehmen in den USA und anderen Ländern/Regionen. Java ist eine Marke in den USA der Sun Microsystems, Inc.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die Gewährleistung für HP Produkte und Dienste ist ausschließlich auf die in der jeweiligen ausdrücklichen Garantieerklärung zu diesen Produkten bzw. Diensten beschriebenen Sachverhalte und Leistungen beschränkt. Aus den Ausführungen dieses Dokuments können keine weiteren Garantien abgeleitet werden. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen dieses Dokuments.

First Edition: March 2006

Teilenummer des Dokuments: 406808-041

Inhaltsverzeichnis

1 Zugreifen auf Computer Setup

2 Standardeinstellungen in Computer Setup

3 Menüs in Computer Setup

Menü „Datei“	5
Menü „Sicherheit“	6
Menü „Diagnose“	8
Menü „Systemkonfiguration“	8

Index	11
-------------	----

1 Zugreifen auf Computer Setup

Computer Setup ist ein vorinstalliertes, ROM-basierendes Utility, das selbst dann verwendet werden kann, wenn das Betriebssystem nicht reagiert oder sich nicht laden lässt.



Hinweis Möglicherweise werden nicht alle der in diesem Handbuch aufgeführten Menüoptionen von Computer Setup von Ihrem Computer unterstützt.

Hinweis Zeigegeräte werden in Computer Setup nicht unterstützt. Sie müssen die Tastatur zum Navigieren und Auswählen verwenden.

Hinweis Eine über den USB-Anschluss angeschlossene externe Tastatur kann in Computer Setup nur verwendet werden, wenn die betriebssystemunabhängige USB-Unterstützung aktiviert ist.

Auf die Informationen und Einstellungen in Computer Setup können Sie über die Menüs **Datei**, **Sicherheitsfunktionen**, **Diagnose** oder **Systemkonfiguration** zugreifen.

1. Rufen Sie Computer Setup auf, indem Sie den Computer einschalten oder neu starten und die Taste **F10** drücken, während die Meldung „F10 = ROM Based Setup“ unten links auf dem Display angezeigt wird.

In Computer Setup stehen folgende Abkürzungstasten zur Verfügung:

- Um die Sprache zu wechseln, drücken Sie **F2**.
 - Navigationsanleitungen erhalten Sie, indem Sie **F1** drücken.
 - Um Dialogfelder zu schließen und zum Hauptbildschirm von Computer Setup zurückzukehren, drücken Sie die Taste **Esc**.
2. Wählen Sie das Menü **Datei**, **Sicherheitsfunktionen**, **Diagnose** oder **Systemkonfiguration**.
 3. Beenden Sie Computer Setup mit einem der folgenden Verfahren:
 - Um Computer Setup zu beenden, ohne Ihre Einstellungen zu speichern, wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten **Datei > Änderungen ignorieren und beenden**. Befolgen Sie danach die Anweisungen auf dem Bildschirm.
 - Um Computer Setup zu verlassen und Ihre Einstellungen zu speichern, wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten **Datei > Änderungen speichern und beenden**. Befolgen Sie danach die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Die Einstellungen werden beim Neustart des Computers wirksam.

2 Standardeinstellungen in Computer Setup

So stellen Sie in Computer Setup die Einstellungen wieder her, die bei der Auslieferung festgelegt waren:

1. Rufen Sie Computer Setup auf, indem Sie den Computer einschalten oder neu starten und die Taste **F10** drücken, während die Meldung „F10 = ROM Based Setup“ unten links auf dem Display angezeigt wird.

In Computer Setup stehen folgende Abkürzungstasten zur Verfügung:

- Um die Sprache zu wechseln, drücken Sie **F2**.
 - Navigationsanleitungen erhalten Sie, indem Sie **F1** drücken.
 - Um Dialogfelder zu schließen und zum Hauptbildschirm von Computer Setup zurückzukehren, drücken Sie die Taste **Esc**.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü **Datei > Auf Standardeinstellungen zurücksetzen**, und drücken Sie die **Eingabetaste**.
 3. Wenn das Dialogfeld zum Bestätigen angezeigt wird, drücken Sie die Taste **F10**.
 4. Wählen Sie das Kontrollkästchen **Auf Standardeinstellungen zurücksetzen**, und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.
 5. Um die Wiederherstellung zu bestätigen, drücken Sie **F10**.
 6. Um Computer Setup zu verlassen und Ihre Einstellungen zu speichern, wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten **Datei > Änderungen speichern und beenden**. Befolgen Sie danach die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Die Einstellungen werden beim Neustart des Computers wirksam.



Hinweis Ihre Einstellungen für Kennwörter und Sicherheit werden beim Wiederherstellen der Werkseinstellungen nicht verändert.

3 Menüs in Computer Setup

Die Menütabelle in diesem Abschnitt bieten einen Überblick über die Optionen von Computer Setup.



Hinweis Möglicherweise werden nicht alle der in diesem Kapitel aufgeführten Menüoptionen von Computer Setup von Ihrem Computer unterstützt.

Menü „Datei“

Option	Aktion
Systeminformationen	<ul style="list-style-type: none">• Anzeigen der Identifizierungsinformationen für den Computer und die Akkus im System.• Anzeigen der technischen Daten des Prozessors, des Cache-Speichers, der Speicherkapazität, des System-ROM, der Video-Version und der Tastaturcontrollerversion.
Standardeinstellungen wiederherstellen	Ersetzen von Konfigurationseinstellungen in Computer Setup durch voreingestellte Standardwerte. (Einstellungen für Kennwörter und Sicherheit werden beim Wiederherstellen der Werkseinstellungen nicht verändert.)
Änderungen ignorieren und beenden	Verwerfen der während der aktuellen Sitzung vorgenommenen Änderungen. Beenden Sie anschließend Computer Setup, und starten Sie den Computer neu.
Änderungen speichern und beenden	Speichern der während der aktuellen Sitzung vorgenommenen Änderungen. Beenden Sie anschließend Computer Setup, und starten Sie den Computer neu. Die Änderungen werden beim Neustart des Computers wirksam.

Menü „Sicherheit“

Option	Aktion
Setup-Kennwort	Eingeben, Ändern oder Löschen eines Setup-Kennworts.
Kennwort für den Systemstart	Eingeben, Ändern oder Löschen eines Kennworts für den Systemstart.
Kennwort-Optionen	<ul style="list-style-type: none">• Strenge Sicherheit aktivieren bzw. deaktivieren.• Kennwortanforderungen beim Systemstart aktivieren bzw. deaktivieren.
DriveLock-Kennwort	<ul style="list-style-type: none">• DriveLock auf einer Computer-Festplatte und auf optionalen MultiBay-Festplatten aktivieren bzw. deaktivieren.• Ändern eines DriveLock Benutzer- oder Master-Kennworts.
	 Hinweis Der Zugriff auf DriveLock-Einstellungen ist nur möglich, wenn Sie Computer Setup beim Starten (nicht beim Neustarten) des Computers aufrufen.
Smart Card Security	Unterstützung für SmartCard- und Java™ Card-Authentifizierung beim Systemstart aktivieren bzw. deaktivieren.
	 Hinweis Authentifizierung beim Systemstart für Smart Cards wird nur auf Computern mit optionalen Smart Card-Lesegeräten unterstützt.
TPM Embedded Security	Aktivieren/Deaktivieren Sie die Unterstützung für TPM (Trusted Platform Module) Embedded Security. Diese Funktion schützt den Computer vor unberechtigtem Zugriff auf Eigentümerfunktionen in Embedded Security for ProtectTools. Weitere Informationen finden Sie im <i>Referenzhandbuch zu ProtectTools Security Manager</i> im Hilfe- und Supportcenter oder in der Online-Hilfe von Credential Manager for ProtectTools.
System-IDs	Zur Eingabe benutzerdefinierter System- und Eigentümerkennungen für den Computer.
Disk Sanitizer	Führen Sie Disk Sanitizer aus, um alle vorhandenen Daten auf der primären Festplatte zu zerstören. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none">• Fast (Schnell): Der Löschzyklus von Disk Sanitizer wird einmal ausgeführt.• Optimum: Der Löschzyklus von Disk Sanitizer wird dreimal ausgeführt.• Custom (Benutzerdefiniert): Mit dieser Option können Sie die gewünschte Anzahl der Löschzyklen des Disk Sanitizer aus einer Liste auswählen.

Option	Aktion
	 VORSICHT Wenn Sie Disk Sanitizer ausführen, werden die Daten auf der primären Festplatte permanent zerstört.

Menü „Diagnose“

Option	Aktion
Speicherprüfung	Zur umfassenden Überprüfung des Systemspeichers.
Festplatten-Selbsttest	Ausführen eines umfassenden Selbsttests für alle Festplatten des Systems oder für alle optionalen MultiBay-Festplatten.

Menü „Systemkonfiguration“

Option	Aktion
Sprache (oder Drücken der Taste F2)	Ändern der Sprache von Computer Setup.
Start-Optionen	<ul style="list-style-type: none">• Einstellen der Verzögerung für F9, F10 und F12• Aktivieren/Deaktivieren des Bootvorgangs von CD-ROM.• Aktivieren/Deaktivieren des Bootvorgangs von Diskette.• Aktivieren/Deaktivieren des Bootvorgangs vom internen Netzwerkadapter und Festlegen des Bootmodus (PXE oder RPL).• Aktivieren/Deaktivieren von MultiBoot: Richtet eine Bootreihenfolge ein, welche die meisten Startgeräte des Systems umfassen kann.• Festlegen der Bootreihenfolge.
Device configurations (Gerätekonfigurationen)	<ul style="list-style-type: none">• Tauschen der Funktionen der Fn-Taste und der linken Strg-Taste.• Aktivieren/Deaktivieren mehrerer Standard-Zeigegeräte beim Systemstart. (Um den Computer so zu konfigurieren, dass beim Systemstart nur ein einziges Zeigegerät unterstützt wird – meist nicht das Standard-Zeigegerät – wählen Sie Deaktivieren.)• Aktivieren/Deaktivieren der betriebssystemunabhängigen USB-Unterstützung. Wenn diese Option aktiviert ist, ermöglicht die betriebsunabhängige USB-Unterstützung Folgendes:<ul style="list-style-type: none">• Eine USB-Tastatur, eine USB-Maus und USB-Hubs arbeiten in Computer Setup auch dann, wenn das Betriebssystem Microsoft® Windows® nicht geladen ist.• Der Computer, der von einem bootfähigen USB-Gerät gestartet werden soll, einschließlich einer Festplatte, einer Diskette im Diskettenlaufwerk oder von einem optischen Laufwerk, das über einen USB-Anschluss an den Computer oder an

Option	Aktion
	<p data-bbox="719 222 1128 275">ein optionales Dockinggerät (nur bestimmte Modelle) angeschlossen ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="624 306 1128 359">• Automatisch/Deaktivieren von Intel SpeedStep Technology. <li data-bbox="624 380 1128 516">• Auswählen eines Parallelanschluss-Modus: EPP (Enhanced Parallel Port; erweiterte parallele Schnittstelle), Standard, Bidirektional oder ECP (Enhanced Capabilities Port; Schnittstelle mit erweiterten Merkmalen). <li data-bbox="624 537 1128 590">• Aktivieren/Deaktivieren von BIOS DMA-Datenübertragungen (nur bestimmte Modelle) <li data-bbox="624 611 1128 663">• Aktivieren/Deaktivieren des Systemlüfters bei Anschluss an eine Netzsteckdose. <li data-bbox="624 684 1128 821">• Aktivieren/Deaktivieren von Intel oder AMD PSAE Execution Disable. Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann der Prozessor die Ausführung von bestimmtem Viruscode deaktivieren. Dies erhöht die Sicherheit des Computers. <li data-bbox="624 842 1128 957">• Aktivieren/Deaktivieren von LAN Power Save. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird Energie gespart, indem LAN ausgeschaltet wird, wenn es nicht verwendet wird. <li data-bbox="624 978 1128 1052">• Aktivieren/Deaktivieren der betriebssystemunabhängigen SATA-Unterstützung. <li data-bbox="624 1073 1128 1104">• Aktivieren/Deaktivieren von Dual Core CPU. <li data-bbox="624 1125 1128 1178">• Aktivieren/Deaktivieren der Funktion für das schnelle Aufladen des zweiten Akkus.
Built-In Device Options (Integrierte Geräteoptionen)	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="624 1209 1128 1262">• Aktivieren/Deaktivieren des eingebetteten Funk-WWAN-Geräts. <li data-bbox="624 1283 1128 1335">• Aktivieren/Deaktivieren des eingebetteten Funk-WLAN-Geräts. <li data-bbox="624 1356 1128 1409">• Aktivieren/Deaktivieren der eingebetteten Bluetooth®-Funktion. <li data-bbox="624 1430 1128 1545">• Umschalten von LAN/WLAN aktivieren/deaktivieren. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird auf ein WLAN umgeschaltet, wenn ein LAN nicht verfügbar oder nicht angeschlossen ist. <li data-bbox="624 1566 1128 1619">• Aktivieren/Deaktivieren der Funktion für das Aktivieren des LAN, wenn es ausgeschaltet ist. <li data-bbox="624 1640 1128 1671">• Aktivieren/Deaktivieren des Lichtsensors.
Port Options (Anschlussoptionen)	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="624 1692 1128 1745">• Aktivieren/Deaktivieren des seriellen Anschlusses. <li data-bbox="624 1766 1128 1818">• Aktivieren/Deaktivieren des Parallelanschlusses. <li data-bbox="624 1839 1128 1892">• Aktivieren/Deaktivieren des Flash-Medien-Lesegeräts.

Option	Aktion
	<ul style="list-style-type: none"><li data-bbox="596 226 1091 254">• Aktivieren/Deaktivieren des USB-Anschlusses. <div data-bbox="647 279 699 327"></div> <div data-bbox="724 285 1098 422"><p>VORSICHT Wenn Sie den USB-Anschluss deaktivieren, werden auch die MultiBay- und ExpressCard-Geräte auf dem erweiterten Portreplikator deaktiviert.</p></div> <ul style="list-style-type: none"><li data-bbox="596 457 1091 485">• Aktivieren/Deaktivieren des 1394-Anschlusses.<li data-bbox="596 506 1002 558">• Aktivieren/Deaktivieren des Cardbus-Steckplatzes.<li data-bbox="596 583 1043 636">• Aktivieren/Deaktivieren des ExpressCard-Steckplatzes.<li data-bbox="596 661 906 714">• Aktivieren/Deaktivieren des Infrarotanschlusses.

Index

B

Bootreihenfolge 8

C

Computer Setup

 Datei (Menü) 5

 Menü „Diagnose“ 8

 Menü „Sicherheit“ 6

 Menü „Systemkonfiguration“ 8

 Wiederherstellen der
 Standardeinstellungen 3
 zugreifen auf 1

D

Datei (Menü) 5

E

Execution Disable 9

F

Festplattentest 8

I

Intel SpeedStep 9

K

Kennwörter 6

L

LAN Power Save 9

Laufwerke, Bootreihenfolge 8

M

 Menü „Diagnose“ 8

 Menü „Sicherheit“ 6

 Menü „Systemkonfiguration“ 8

P

Parallelanschluss-Modus 9

S

Setup Utility

 Datei (Menü) 5

 Menü „Diagnose“ 8

 Menü „Sicherheit“ 6

 Menü „Systemkonfiguration“ 8

 Wiederherstellen der
 Standardeinstellungen 3
 zugreifen auf 1

SpeedStep Technology 9

Speicherprüfung 8

Sprache, Ändern in Computer
 Setup 8

Standardeinstellungen

 wiederherstellen 3

Start-Optionen 8

Systeminformationen 5

Systemlüfter 9

U

USB, betriebssystemunabhängige
 Unterstützung 8

Z

Zeigegeräte 8

